

Sehr geehrte Ehrengäste,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

es ist ein erfreulicher Grund, der uns alle, Gäste und Vereinsmitglieder, heute hier im Gemeindesaal zusammenführt. Der SV Strotzbüsch feiert in diesem Jahr sein 50. Vereinsjubiläum. Es ist ein Anlass zur Freude, zur Geselligkeit und zum Feiern, aber auch zur Rückbesinnung.

Ich gratuliere dem Sportverein ganz herzlich im Namen der Ortsgemeinde Strotzbüsch zu diesem Jubiläumstag. Möge dieser Ehrentag noch lange in Erinnerung bleiben. Der Sportverein hat allen Grund auf dieses Datum Stolz zu sein, denn der SV ist in unserer Gemeinde ein Eckpfeiler und ein Garant für Integration und Gemeinschaftsgeist.

Dem Sportverein waren nicht nur erfolgreiche und schöne Jahre beschieden. Es gab auch Tage, die dem Vorstand schlaflose Nächte bereiteten.

Im Jahr 1974 wurde erfolgreich eine Jugendspielgemeinschaft mit SV Strohn gegründet, aus der dann die heute so erfolgreiche JSG Ellscheid, Strotzbüsch, Strohn, Udler und Gillenfeld entstand. Der Aufstieg der Senioren in die Kreisklasse wurde 1996 gefeiert. Eine Alte Herren Abteilung ist seit 1971 im Spielbetrieb. 1985 wurde erstmals ein Lauftreff organisiert und im Jahr 1996 wurde die Abteilung Freizeit – und Breitensport gegründet, die bis heute Bestand hat. Für viele Sportbegeisterte wurde es möglich sich anderen Sportarten zu widmen. Eine breite Palette, wie Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Aerobik, Fitnesstraining, Walking, Nordikwalking und seit Juni 2007 zwei Fahrradgruppen, werden den vielen Interessenten angeboten.

Im Jahr 1998 stand der Sportverein vor seiner schwierigsten Aufgabe, als einige Spieler zu anderen Vereinen wechselten und der Sportverein nicht mehr in der Lage war, eine eigene Mannschaft anzumelden. Nach langen und zähen Verhandlungen ist es dem Vorstand gelungen eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Hontheim zu gründen, die heute noch im Spielbetrieb ist.

Trotz allem gibt es immer wieder Schwierigkeiten, die von den Vorständen in gemeinsamer Verantwortung gelöst werden müssen. Für kleinere Vereine, wie der unsere, wird es immer schwieriger Schiedsrichter zu stellen. Gelingt es ihnen nicht, werden sie vom regulären Spielbetrieb ausgeschlossen und das Ende des Vereins ist vorprogrammiert.

Ich bitte den Fußballverband Rheinland-Pfalz, Anstrengungen zu unternehmen, den heutigen Gegebenheiten und Anforderungen eine angepasste Regelung zu

erzielen, sonst wird es in einem Jahrzehnt kaum noch Vereine in kleineren Gemeinden geben und das wäre auch für die Dorfgemeinschaft ein gesellschaftlicher und sozialer Verlust. Das Schiedsrichterproblem ist bekannt und seit Jahren besteht in den Vereinen ein ernstzunehmendes Besorgnis. Helfen sie mit, ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

Im Vereinsleben eines Sportvereins steht selbstverständlich der Sport an erster Stelle. Er dient zunächst erst einmal der körperlichen Fitness und Kameradschaft, schafft Wohlbefinden und Freude. Aber, sehr geehrte Damen und Herren, Vereine leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl der Bürger. Sie fördern Kameradschaft, Zusammengehörigkeitsgefühl und Solidarität. Sie sind besonders wichtig für die jüngere Generation. Sie geben ihnen Ziele, Anerkennung und tragen dazu bei, der Vereinsamung wirkungsvoll zu begegnen. Langweile kommt erst gar nicht auf und die aktive Betätigung im Kreis Gleichgesinnter wird gefördert. Gerade bei den Mannschaftssportarten werden Qualitäten, wie Ausdauer Willenskraft, Einbindung und Kollegialität entwickelt. Ein wichtiges Anliegen ist es die Kinder zu fairen Sportmenschen zu erziehen.

Die angenehme Seite des Vereinslebens ist die Geselligkeit, miteinander zu reden, miteinander zu feiern und füreinander da zu sein.

Wir brauchen unsere Vereine, schon deswegen, weil sie ihren Mitgliedern die Möglichkeit bieten ihre Vorstellungen zu verwirklichen. Der Sportverein ist heute nicht mehr wegzudenken in unserer Gemeinde. Er trägt im Wesentlichen auch zu einer sozialen Geborgenheit seiner Mitglieder bei.

Alle die hier maßgeblich dazu beitragen, sind die Mitglieder im Vorstand, die ehrenamtlich tätig sind. Wir wissen alle wie schwierig es ist, Mitglieder für dieses Amt zu gewinnen und deshalb meine Hochachtung vor diesen arrangierten Bürgern.

Das Ehrenamt war und bleibt die dynamische Kraft im Vereinssport und ist Dreh - und Angelpunkt in den Vereinen. Die Arbeit soll in erster Linie Freude und nicht Last und Qual sein. Die ehrenamtlichen Mitglieder sind die Säulen des Vereins und mit ihnen lebt und fällt der Verein. Uns allen ist bekannt, dass die Bereitschaft sich für andere einzusetzen leider spürbar nachlässt. Es ist ja so bequem andere arbeiten zu lassen und sich selbst in der Mitarbeit zurückzuhalten. Gerne sind wir bereit zu kritisieren, wenn irgendwo Mängel in der Vereinsarbeit entdeckt wird. Sind wir auch gerne bereit Anerkennung auszusprechen, jemandem für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zu danken ? Danke ist mehr als nur ein Wort; danke kann sehr wertvoll sein. Es wäre verhängnisvoll, wenn es keine ehrenamtliche Mandatsträger mehr gäbe und

deshalb braucht das Ehrenamt Förderung, auch durch die Landes – und Kommunalpolitik und gesellschaftliche Anerkennung.

Als Ortsbürgermeister danke ich allen recht herzlich, die dem Verein, bereits seit vielen Jahren, die Treue halten. Wer die Früchte der Vereinsarbeit sieht, vergisst welche mühselige Kleinarbeit und welche Opfer an Freizeit und Geld sie erst möglich gemacht haben. Ohne dieses hohe Maß an Idealismus und Einsatzbereitschaft wären die Erfolge zum Wohl der Allgemeinheit nicht möglich gewesen. Die Vorstandsmitglieder, Übungsleiter und Helfer verdienen deshalb gerade heute unser aller Anerkennung und Wertschätzung.

Ich ermutige den Verein auf dem begonnenen Weg weiter zu gehen, nicht nachzulassen, zusammenzuhalten und weiterhin für die Zukunft zu wirken. Mir liegt sehr daran dass das gute Verhältnis zwischen dem Sportverein und der Gemeindeverwaltung weiter gepflegt wird.

Ich wünsche dem Sportverein Strotzbüsch für die Zukunft alles Gute und den Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum einen guten Verlauf.

Ihnen allen wünsche ich frohe und gesellige Stunden und gute Unterhaltung.